



PRESSEMITTEILUNG

VR-Bank Neckar-Enz verschenkt 150 Bobby Cars

Besigheim, 16. Juli 2019: *Bobby Cars wohin das Auge reicht! Die VR-Bank Neckar-Enz veranstaltete am vergangenen Dienstag in Besigheim eine große Übergabeaktion. Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums spendete die VR-Bank insgesamt 150 Bobby Cars an Kindergärten der Region.*

Die Kindertagesstätte Sonnenschein und das Kinder- und Familienzentrum Eden, beide in Eglosheim freuten sich über jeweils 10 neue Bobby Cars.

Pünktlich zum 150-jährigen Jubiläum stand nun am vergangenen Dienstag eine Fahrzeugübergabe der ganz besonderen Art im Fokus. Die VR-Bank Neckar-Enz spendete 150 Bobby Cars an die örtlichen Kindergärten. Die blauen Flitzer standen auf dem Parkplatz der VR-Bank in Besigheim akkurat aufgereiht und warteten bei strahlendem Wetter geduldig auf ihre neuen Fahrer. Die ließen nicht lange auf sich warten und erschienen auf die Einladung der VR-Bank hin sehr zahlreich.

Der Vorstandsvorsitzende Timm Häberle zu der Aktion: „Zu unserem Jubiläum wollten wir was ganz Besonderes für die Kleinsten unter uns machen. Und 150 Bobby Cars auf einmal zu verschenken, das ist ein tolles Bild und zaubert allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht!“ Außerdem sei das Bobby Car ein Dauerbrenner. Schon er selbst habe als Kind die ersten Fahrversuche auf einem Bobby Car unternommen.

Der eine oder andere kleine Testfahrer unter den rund 100 anwesenden Kindergartenkindern konnte es sodann auch kaum erwarten, den fahrbaren Untersatz auf Herz und Nieren zu prüfen. Zuvor gab es erst die offizielle Übergabe durch die Vorstände Timm Häberle und Heiko Herbst. Auch darüber hinaus wurde einiges geboten: mit Crêpes Wagen, Süßwarenstand, Obst, Getränken und jeder Menge Luftballons.

26 Kindergärten aus dem Geschäftsgebiet der VR-Bank hatten an der einmaligen Aktion teilgenommen und konnten sich für bis zu 10 Bobby Cars bewerben.

So waren an diesem Nachmittag auch unter den anwesenden Kindergärten und Eltern nur glückliche Gesichter auszumachen. Wenn auch der eine oder andere der kleinsten Besucher mit einem Luftballon getröstet werden musste, weil dieser ‚sein‘ Bobby Car zugunsten einer der Kindergärten freigeben musste.